



BURG WERDENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Oberallgäu](#) | [Immenstadt im Allgäu, OT Eckarts](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg Werdenstein hat sich im Wesentlichen nur der Torbau aus dem 15. Jhd. erhalten. Dieser weist seltene Schlitzmaulscharten auf, welche auf der Feldseite des Torbaues liegend, auf der Innenseite dagegen stehend angeordnet sind. Der auf dem höchsten Punkt des Burghügels gelegene, mächtige, quadratische Bergfried ist ebenso wie der Palas, der im Südosteck lag, abgegangen.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47° 36' 15.76" N, 10° 14' 43.39" E](#)
Höhe: ca. 746 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A980 an der Anschlußstelle Waltenhofen verlassen und über die B19 nach Süden in Richtung Sonthofen fahren. Die B19/308 an der Ausfahrt Stein im Allgäu verlassen und in nördlicher Richtung über Seifen nach Werdenstein fahren. Dort links in den Burgweg abbiegen bzw. der Beschilderung zum Burg-Café Werdenstein folgen. Am Burg-Café das Auto parken und die letzten 50 m zu Fuss gehen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten nahe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos; um eine Spende zur Erhaltung der Burg wird gebeten



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Burg-Café Werdenstein direkt an der Burgruine: www.burgcafe-werdenstein.de



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



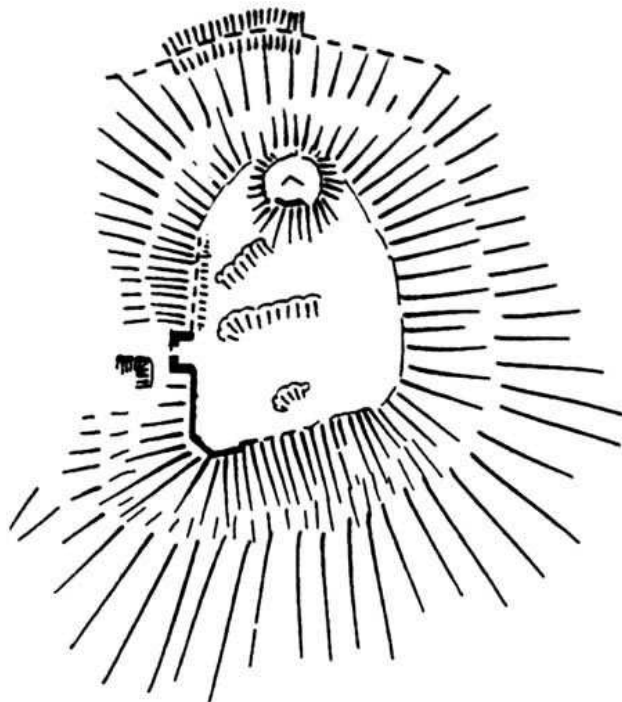
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Historie

1239	Nennung eines Hildebrand von Werdenstein. Die Burg müsste zu dieser Zeit bestanden haben.
1457	Belagerung der Burg durch die Grafen von Montfort .
1469	Weihe der in der Burg stehenden Kapelle. Um diese Zeit müsste auch der Torbau entstanden sein, als die Burg verstärkt wurde.
1525	Bauernkrieg: Plünderung der Burg durch Aufständische.
1659	Die Herren von Werdenstein verlagern ihren Hauptsitz in die Gegend von Ulm.
1785	Kauf der Burg durch die Grafen von Königsegg-Rothenfels. Es folgt eine Demontage der Burg.
1898	Verkauf der Burg an die Familie Rapp.
1988	Sanierung der Burgmauern.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Nessler, Toni - Burgen im Allgäu, Bd. 1 | Kempten, 1985 | S. 154-175.

Zeune, Joachim - Burgenregion Allgäu: Der Burgenführer | Burgenregion Allgäu, 2008 | S. 118-120.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burgenregion.de/burgen/burgruine/werdenstein
Eintrag zur Burg auf der Seite der Burgenregion Allgäu

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.01.2021] - Bilderupdate.

[01.05.2020] - Ergänzung Karten-Links, Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[31.03.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.01.2021 [OK]

